



Mit dem Aufbau des Industriekomplexes Süd wird das bedeutendste Investvorhaben der Stadt Schwerin verwirklicht. Unser Bild vermittelt eine Teilansicht des Industriegebietes.

Foto: Höhne

neuen Betriebe zügig den komplexen Wohnungsbau zu entwickeln, die notwendigen Verkehrslösungen zu schaffen, den Arbeiterberufsverkehr zu sichern, die gesundheitliche, soziale und geistig-kulturelle Betreuung der Bauschaffenden sowie der Belegschaften der entstehenden Betriebe und das Zusammenfassen aller Mittel und Kräfte für die territoriale Rationalisierung politisch zu lenken.

Wir haben die Erfahrung gemacht, daß der Einsatz von Kommissionen und Arbeitsgruppen zu Fragen von Wissenschaft und Technik, Bauwesen, Handel und Versorgung und anderen wirksam dazu beiträgt, die sozialistische Gemeinschaftsarbeit aller Betriebe und der staatlichen Organe zu fördern und zu erweitern.

Durch die höheren Anforderungen, die wir an die staatlichen Organe bei der territorialen Rationalisierung stellten, durch das einheitliche Vorgehen der Betriebe und die Tätigkeit der Kommissionen wurden in so entscheidenden Fragen wie der höheren Auslastung der Grundmittel, dem Übergang zur Mehrschichtarbeit sowie der Einschränkung der Fluktuation gute Fortschritte erzielt. Es wurden Arbeitskräfte freigesetzt, finanzielle Summen eingespart und in vielen Bereichen bessere Arbeits- und Lebensbedingungen geschaffen.

Auf der Grundlage des Beschlusses des Sekretariats des ZK zu unserem Bericht und der Festlegung der Kreisdelegiertenkonferenz helfen wir jetzt noch stärker den jungen BPO in

Leserbriefe

Genossen arbeiten an Beschlüssen mit

Als Parteigruppenorganisator des Jugendobjektes „Artur Becker“ der Konverterabteilung des VEB WKM, Werk Niederschmalkalden, möchte ich meine Erfahrungen darlegen. Grundlage für die Aktivierung der Arbeit der Parteigruppe und die Einbeziehung aller Genossen ist die monatliche Anleitung der Parteigruppenorganisatoren und Stellvertreter durch die Parteileitung der Grundorganisation. Ausgehend

von dieser Anleitung nutzen wir die Erfahrungen im „Neuen Weg“, um die Parteibeschlüsse durchzusetzen und um unsere Arbeit auf politisch-ideologischem Gebiet ständig zu verbessern.

Bei uns hat sich gut bewährt, daß bei der Erarbeitung von Beschlüssen der Grundorganisation die Genossen aus den Parteigruppen aktiv mitarbeiten. Prinzip unserer Arbeit ist, daß sich

jeder Genosse mit den Beschlüssen vertraut macht und daß wir in der Parteigruppe die politisch-ideologischen Aufgaben, die sich aus den Beschlüssen für uns ergeben, beraten und in die Arbeit einbeziehen. Nach einem Beschluß der Parteigruppe — hier sind die Schwerpunkte für die politisch-ideologische Arbeit und für den sozialistischen Wettbewerb enthalten —, hat jedes Mitglied und jeder Kandidat, seinen Neigungen und Fähigkeiten entsprechend, einen konkreten Parteauftrag zu erfüllen, um diesen Beschluß durchzusetzen. Die zehn